



# Mitteilungsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 42

Donnerstag, den 26. September 2019

Nummer 19

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach    Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0  
Internet: [www.ebrach.de](http://www.ebrach.de) - E-Mail: [info@ebrach.de](mailto:info@ebrach.de)    Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20  
VG-Vorsitzender: Max-Dieter Schneider, 1. Bgm. des Marktes Ebrach    Telefon 0 95 53 / 9 22 00  
Stellvertreter: Heinrich Thaler, 1. Bgm. des Marktes Burgwindheim    Telefon 0 95 51 / 2 73

### Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

#### **ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE**

Nächste Erscheinung: **10. 10. 2019**  
Abgabetermin: **01. 10. 2019**

#### **Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim**

30.09. Restmüll  
07.10. Biomüll und Gelber Sack  
10.10. Anmeldeschluss Sperrmüll  
14.10. Restmüll  
15.10. Altpapier  
21.10. Biomüll  
26.10. Problemmüll  
28.10. Restmüll

#### **Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-554, unbedingt erforderlich. Jeweils von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die nächsten Beratungen sind:

Stadt Bamberg                    02.10.2019  
Landkreis Bamberg:            09.10.2019

#### **Das Landratsamt informiert:**

##### **Landratsamt Bamberg am 11. Oktober geschlossen**

Wegen eines Betriebsausfluges bleibt das Landratsamt Bamberg am Donnerstag, 11. Oktober 2019, für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen.

Ab Montag, 14. Oktober, sind die Mitarbeiter/innen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

##### **Landkreis Bamberg**

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein:  
**Verkehrsplaner/in (m/w/d)**

zur Unterstützung des Fachbereiches Öffentlicher Personennahverkehr am Landratsamt Bamberg.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit großem Gestaltungsspielraum und Entscheidungskompetenz, ein gutes Arbeitsumfeld in einer modernen Verwaltung sowie alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter [www.landkreis-bamberg.de/Stellenangebote](http://www.landkreis-bamberg.de/Stellenangebote).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter vorgenanntem Link bis spätestens 24. September 2019.

Ihre Ansprechpartner bei uns: Frau Kramer, Tel.: +49 951/85-126; Herr Kaim, Tel.: +49 951/85-174 (bei fachlichen Fragen).

#### **Der „Lebenskreis-Rat“ - eine Unterstützung für Angehörige**

Die Fürsorge und die Pflege Angehöriger kostet viel Zeit und Kraft. Häufig kommen Angehörige an ihre Grenzen, haben kaum noch Zeit für sich und riskieren selbst krank zu werden. Das Projekt „Lebenskreis-Rat“ der Gesundheitsregion Plus Bamberg kann Ihnen hierzu Unterstützung bei der Entwicklung eines Versorgungsplanes anbieten.

Gemeinsam mit dem Koordinator wird überlegt, wer aus dem Familien- oder Freundeskreis wie miteinbezogen werden kann. Welche Fachkräfte werden zusätzlich benötigt? Welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten können noch gefunden werden, damit ein vernünftiger Versorgungsplan entstehen kann? Die Familie entscheidet dabei über ihren eigenen Lösungsweg selbst. Wenn Sie gerne mehr über das Angebot erfahren möchten, laden wir Sie ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

- **Mittwoch, 2.10.2019 um 18:00 Uhr in Scheßlitz**, Versammlungsraum der FFW Scheßlitz (Bamberger Str. 7)  
ODER

- **Mittwoch, 9.10.2019 um 18:00 Uhr in Burgebrach**, Kulturraum (Grasmannsdorfer Str. 1)

Hier haben Sie die Möglichkeit das Angebot detailliert kennenzulernen und konkrete Fragen zu stellen.

Damit wir besser planen können bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung bis 25. September beim Landratsamt Bamberg, Gesundheitswesen, 0951 / 85-651 oder per Mail unter [gesundheitsamt@lra-ba.bayern.de](mailto:gesundheitsamt@lra-ba.bayern.de)

Der „Lebenskreis-Rat“ ist ein kostenfreies Angebot der Gesundheitsregion Plus, unterstützt von Stadt und Landkreis Bamberg. Infos zur Gesundheitsregion Plus finden Sie unter <https://bamberg.gesundheitsregion-plus.de>

#### **Johanniter-Sicherheitswochen**

##### **Wann ist ein Hausnotruf sinnvoll?**

##### **Vom 23. September bis 31. Oktober gratis testen**

Bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen – das wünschen sich die meisten Menschen. Passende Hilfsmittel können dabei helfen. Auch der Johanniter-Hausnotruf ist eine hilfreiche Unterstützung, der ohne großen Aufwand die Sicherheit in den eigenen vier Wänden erhöht. Doch wann ist ein Hausnotruf sinnvoll? Diese Fragen geben Orientierung:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?
- Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen, z.B. durch eine körperliche Einschränkung, durch Schwindel, Schwäche oder durch Gleichgewichtsstörungen?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit, die mich im Alltag einschränkt oder unsicher werden lässt, z.B. Epilepsie, Asthma oder Diabetes mellitus?
- Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?

Treffen einige der genannten Fragen zu, macht es Sinn, über einen Hausnotruf nachzudenken. Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Der Hausnotruf kann mit Falldetektoren sowie mit Bewegungs- und Rauchwarnmeldern erweitert werden. Besteht kein Kontakt zu den Nachbarn und die Angehörigen wohnen zu weit weg, empfiehlt sich zusätzlich eine Schlüsselhinterlegung.

Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen vom 23. September bis zum 31. Oktober 2019. Weitere Informationen finden Sie unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter [www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf).

**Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.**

### **Menschliche Vielfalt wertschätzen**

#### **Workshop der CariThek**

Menschen sind unterschiedlich: Sie sehen unterschiedlich aus. Sie haben unterschiedliche Gewohnheiten, Interessen und Meinungen. Menschen sind sich aber auch ähnlich: Sie sind entweder Frühaufsteher oder Langschläfer, kontaktfreudig oder schüchtern, sie mögen lieber süßes oder lieber herzhaftes Essen.

Diversity bedeutet Vielfalt von Menschen und Lebensformen. Der Begriff stellt den positiven gesellschaftlichen Gegenentwurf zu Ausgrenzung und Diskriminierung dar. Mit dem Workshop „Diversity – menschliche Vielfalt wertschätzen“ wollen wir für die menschliche Vielfalt sensibilisieren und ihre Vorteile bewusst machen.

Der Workshop findet am Samstag, 26. Oktober 2019, von 9:00 bis 13:30 Uhr im Dr.-Philipp-Kröner-Haus, der Zentrale des Diözesan-Caritasverbandes, in Bamberg (Obere Königstraße 4b) statt. Leiterin ist Jenny Kay. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird im Rahmen des Vereinsforums des Freiwilligenzentrums CariThek durchgeführt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 10. Oktober beim Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951-8604 146, [carithek@caritas-bamberg.de](mailto:carithek@caritas-bamberg.de)

### **Wer Stopp sagt, ist stark!**

#### **Workshop der CariThek für Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten**

Wie reagiere ich, wenn mich ein Kind aus der Jugendgruppe meines Vereins zum Abschied umarmen möchte? Was tue ich, wenn ich zufällig mithöre, wie zwei Jugendliche auf der Toilette über einen Dritten herziehen? Darf ein Vater seine fünfjährige Tochter in die Mädchenumkleide begleiten, wenn sich dort gerade noch weitere, auch ältere Mädchen umziehen?

Gute Grenzen zu setzen, Grenzverletzungen zu erkennen und souverän darauf zu reagieren, ist nicht immer einfach. Der Workshop „Wer Stopp sagt, ist stark!“ will dazu Orientierung und Anleitung geben. Er wendet sich an Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, z.B. Jugendleiter/innen und Schülerpaten. Der Workshop findet am Mittwoch, 23. Oktober 2019, von 17 bis 21 Uhr im Jugendtreff des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums in Oberhaid (Schulstr. 2 B) statt. Trainerin ist Kathrin Jakschik von der Gesundheitsakademie Chiemgau. Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie wird durchgeführt im Rahmen des Vereinsforums des Freiwilligenzentrums CariThek und in Kooperation mit der Bayerischen Sportjugend Kreis Bamberg.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 10. Oktober beim Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951-8604 146, [carithek@caritas-bamberg.de](mailto:carithek@caritas-bamberg.de)

### **Sozialversicherung für Landwirtschaft,**

#### **Forsten und Gartenbau**

**Suizid keine Lösung – Krisenhotline der SVLFG hilft**

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der

Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot. Ausgebildete und erfahrene Psychologen sind rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – über eine telefonische Krisenhotline zu erreichen. Die Experten unterstützen vertraulich, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen und psychischen Überlastungssituationen. Wird die Belastung zu groß, kann es zu suizidalen Gedanken und im fortgeschrittenen Stadium zur Planung eines Suizids kommen. Ein Ausscheiden aus dem Leben erscheint als Ausweg für ungelöste Probleme.

Mit der Krisenhotline steht allen Versicherten der SVLFG ein Angebot zur Verfügung, welches sich neben beratenden konfliktklärenden Gesprächen mit dem Thema Suizidalität beschäftigt. Das meist heimliche Thema zu enttabuisieren, nach individuellen Lösungen und Auswegen zu suchen und konkrete Unterstützungsangebote anzubieten, gehört zu den Aufgaben der Krisenhotline. Im Gespräch mit den Ratsuchenden werden

- Erwägungen von Todeswünschen ernst genommen,
- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt und initiiert,
- Verabredungen getroffen und
- Maßnahmen eingeleitet.

In diesen Fällen wird

- auf eine Stabilisierung hingewirkt,
- ein persönliches und professionelles Unterstützungsnetzwerk aufgezeigt,
- auf professionelle Anlaufstellen vor Ort hingewiesen (z. B. psychiatrische Fachärzte, psychosozialer Notdienst) und
- bei akuten Fällen Polizei und Rettungswesen verständigt.

KRISENHOTLINE

Tel.: 0561 785-10101

24 Stunden und 7 Tage die Woche

Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können – sofern gewünscht – auch weitere Angebote der SVLFG zur seelischen Gesundheit wahrnehmen: Einzelfallcoaching, Online-Selbsthilfetool oder Gruppenangebote zu den Themen Stress, Pflege oder Betriebsübergabe/-aufgabe stehen Versicherten zur Stabilisierung und Erhaltung ihrer Gesundheit zur Verfügung.

### **Das Landratsamt informiert**

#### **Verband Pflegehilfe**

**24-Stunden-Pflege: Schützen Sie sich vor Schwarzarbeit**

Schwarzmarktangebote und Scheinselbstständigkeit – Die Pflegebranche boomt und der Markt wird undurchsichtig. Die 24-Stunden-Pflege ist die beste Lösung für eine verantwortungsvolle Pflege im vertrauten Zuhause. Erfahrene Pflegekräfte kümmern sich um Ihren Angehörigen und übernehmen alltägliche Aufgaben im Haushalt. Doch die Gefahr einer Scheinselbstständigkeit ist groß.

Pflegekräfte geben an, als selbstständiger Dienstleister ein Gewerbe angemeldet zu haben, arbeiten in Wirklichkeit aber schwarz. Bei der Schwarzarbeit werden von Ihnen als Auftraggeber weder Lohnsteuer noch Sozialversicherungsbeiträge abgeführt. Die Vorenthaltung kann gemäß § 266a StGB mit einer Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe geahndet werden. Daher ist bei der Anbieteruche Vorsicht geboten.

Um Ihrem Angehörigen eine legale Betreuung zu ermöglichen, unterstützt Sie der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach geprüften Anbietern für u.a. 24-Stunden-Pflege, Treppenlifte oder barrierefreie Badumbauten.

Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 / 83 82 160 kostenfrei für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org).

## **Caritas - Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**

Wir informieren, begleiten und beraten Sie

- In der Schwangerschaft und bis zum 3. Geburtstag des Kindes
- Bei der Vorbereitung auf einen neuen Lebensabschnitt in Partnerschaft, Familie und als Alleinerziehende
- Über rechtliche Regelungen wie Mutterschutz, Elternzeit und Sorgerecht
- Über finanzielle Hilfen und Ansprüche wie Elterngeld, Familiengeld, Unterhalt, Arbeitslosengeld II und Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“
- Zur Unterstützung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
- In schwierigen Lebensphasen wie z.B. nach Trennung, nach Fehlgeburt oder bei unerfülltem Kinderwunsch
- Krise und Depression nach der Geburt
- In Not- und Konfliktsituationen
- Zur vertraulichen Geburt
- Zum Thema Sexualität und Familienplanung

Caritas-Beratungshaus Geyerswörth, Geyerswörthstr. 2, 96047 Bamberg  
0951/29957-50 oder per e-mail: schwangerenberatung@caritas-bamberg-forchheim.de

## **SVLFG - Beiträge für Jagden zur Berufsgenossenschaft**

Das Bundessozialgericht (BSG) lässt keinen Zweifel daran, dass Jagdunternehmen bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) zu versichern sind. Es hat aber jetzt entschieden, dass nicht jedes einzelne Jagdrevier in der Unfallversicherung als eigenes Jagdunternehmen betrachtet muss, sondern auch mehrere Jagdunternehmen gemeinsam verklagt werden können. Mit Urteil vom 20. August 2019 (Aktenzeichen B 2 U 35/17 R) hat das BSG die Revision eines Jagdunternehmers aus formellen Gründen zurückgewiesen. Gleichwohl hat es aber eine seit Jahrzehnten von Sozial- und Landessozialgerichten bestätigte Rechtsauffassung geändert. Bisher wurde unter Hinweis auf das Jagdrecht jedes Jagdrevier als eigenes Jagdunternehmen als Mitglied der LBG erfasst; und das auch dann, wenn mehrere Jagdreviere von einem Unternehmer zusammengeführt wurden. Entschieden wurde über einen Sachverhalt, in dem zwei Jagdreviere als Landesjagdschule betrieben wurden, um Jäger aus- und fortzubilden. Die benachbarten Jagdreviere standen unter der Leitung eines Unternehmers und waren planvoll und dauerhaft zusammengefasst. Arbeitskräfte sowie Betriebsmittel wurden wechselseitig eingesetzt. Aufgrund dieses technisch-betriebswirtschaftlichen Zusammenhangs erkannte das BSG das Vorliegen nur eines Unternehmens an. Jagdspezifische Regelungen - hier die separaten Jagdreviere - wurden unfallversicherungsrechtlich als irrelevant bewertet.

### **Welche Auswirkungen hat die Entscheidung?**

Für jedes Unternehmen ist ein Beitrag zur LBG zu zahlen. Dabei fällt neben dem risikobezogenen Beitragsteil (abhängig von der Größe der bejagbaren Fläche) für jedes Unternehmen ein Grundbeitrag von zurzeit mindestens 74,67 Euro an. Sind mehrere Jagdreviere als ein Unternehmen zu betrachten, ist nur ein Grundbeitrag zu zahlen. Außerdem ist der flächenabhängige risikobezogene Beitragsteil degressiv ausgestaltet. Die Zusammenfassung zu einem Unternehmen kann deshalb auch hier leichte Beitragsvorteile bringen.

### **Was ist zu tun?**

Das Urteil liegt noch nicht schriftlich vor. Eine umfassende Bewertung ist daher noch nicht möglich. Wenn aber eine enge Verbindung mehrerer Jagdreviere - wie im entschiedenen Sachverhalt - gegeben ist, wird eine Zusammenlegung der Mitgliedschaften künftig möglich sein. Da entsprechende Sachverhalte der LBG

zumeist nicht bekannt sind, ist sie auf entsprechende Anträge der Jagdunternehmer angewiesen. In etwa drei Monaten wird mit dem schriftlichen Urteil gerechnet. Die LBG wird dann unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) näher informieren und auch die Jagdverbände unterrichten.

### **Enthält die Entscheidung weitere interessante Ausführungen?**

Gelegentlich wird die Zugehörigkeit von Jagden zur LBG in Frage gestellt. Für das BSG ist dies aber so eindeutig, dass dieser Punkt überhaupt nicht thematisiert wurde. Eigen- und Pachtjagden sind als Unternehmen der Jagd und damit als landwirtschaftliche Unternehmen Mitglied der LBG. Es bestehen Versicherungsschutz und Beitragspflicht

### **„Pflege-Tandem“ in Bad Bocklet neu im Programm**

Mit dem neuen „Pflege-Tandem“ bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihren Pflegebedürftigen während der Trainings- und Erholungswoche mitzunehmen. Darauf weist die SVLFG anlässlich des „Tages des pflegenden Angehörigen“ am 8. September hin. Seit kurzem bietet die SVLFG das sogenannte „Pflege-Tandem“ an – für Menschen, die ihren Pflegebedürftigen nicht in Obhut anderer geben wollen oder können, wenn sie an der Trainings- und Erholungswoche der SVLFG teilnehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können sie zu dieser speziellen Trainings- und Erholungswoche im bayerischen Bad Bocklet ihren hilfebedürftigen Angehörigen mitnehmen. Einzelheiten zu den Seminarorten, Terminen und Teilnahmevoraussetzungen können unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) > Arbeitssicherheit und Gesundheit > Mit uns im Gleichgewicht abgerufen oder telefonisch unter 0561 785-10510 erfragt werden. In keinem Versichertenkreis pflegen so viele Menschen ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause wie in dem der SVLFG. Der SVLFG ist dieses Thema sehr wichtig, denn pflegende Angehörige brauchen dringend Unterstützung und Entlastung – sonst ist ihre seelische und körperliche Gesundheit selbst gefährdet. Damit die pflegenden Angehörigen nicht die Kranken von Morgen sind, bietet die SVLFG ihren Versicherten Trainings- und Erholungswoche“ an. Die SVLFG will durch dieses Angebot die wertvolle Arbeit der Pflege anerkennen, aber auch Hilfe und Unterstützung geben. Während dieser Woche erhalten die Pflegepersonen Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag, um künftig „selbstschonender“ pflegen zu können. In kleinen Seminargruppen werden sie durch Fachleute in allen Aspekten der Pflege geschult. Zeit bleibt auch für Erholung und Entspannung sowie für den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Teilnehmen dürfen Pflegenden, die selbst bei der SVLFG krankenversichert sind oder eine Person pflegen, die Anspruch auf Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse haben. Für Unterkunft und Vollpension an einem der verschiedenen Standorte ist eine Eigenbeteiligung von nur 99 Euro zu zahlen. Die Pflegekasse berät gerne über die Möglichkeiten einer Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege während dieser Woche.

## **Die Johanniter**

### **Zehn neue Lesehunde-Teams stehen bereit - Hilfe für Kinder mit Leseschwierigkeiten – Interessierte Schulen können sich melden**

15 Hunde und ihre Herrchen und Frauchen tummelten sich beim Lesehunde-„Casting“ der Johanniter auf einem Sportplatz im Süden Bambergs: Ein buntes und bewegtes Bild! Hunde aller Größen und der verschiedensten Rassen, von Irish Terrier bis Berner Sennenhund, unterzogen sich dem prüfenden Blick von Helmut Winter, der bei den Johannitern für die Ausbildung im Bereich tiergestützte Intervention zuständig ist. Gesucht wurden neue Teams für das Projekt Lesehunde, bei dem Hundehalter mit ihren Vierbeinern Schüler in der Schule besuchen, um ihnen zu helfen, ihre Leseschwäche oder ihre Ängste zu überwinden. Das Konzept ist einfach und einleuchtend: Für viele Kinder bedeutet vor allem das laute Vorlesen in der Klasse Stress. Sie fürchten sich vor Kritik und Hänseleien, dazu kommt die eigene

Schüchternheit und die Angst vor Fehlern. Nervosität und Furcht sind jedoch schlechte Voraussetzungen für das Lesen. Und genau hier kommen die Hunde ins Spiel: Die Tiere machen keine dummen Bemerkungen, sie lachen niemanden aus und sie werden auch nicht ungeduldig. An fünf Schulen in Bamberg und Umgebung sind bereits regelmäßig Lesehunde zu Gast: Jeweils 20 Minuten lesen die Kinder „ihrem“ Lesehund vor. Mit gutem Erfolg! Die Kinder freuen sich auf die Treffen – und damit auch auf das Lesen, das im Beisein des Hundes viel leichter fällt.

Am Ende durchliefen zehn Hunde den Wesenstest und die anschließende Praxisausbildung erfolgreich: So wird zum Beispiel getestet wie sie auf laute Geräusche reagieren oder was passiert, wenn sie bedrängt werden. Zehn Kandidaten erwiesen sich schließlich als geeignet für die Arbeit mit den Kindern: Sie sind kinderlieb, ausgeglichen und ruhig, zeigten keine Berührungsängste und beherrschen auch die Grundkommandos. Ein Zertifikat bescheinigt ihnen und ihren Herrchen und Frauchen, dass sie ab sofort „Schuleinsätze“ im Rahmen der tiergestützten Intervention beim Projekt Johanniter-Lesehund übernehmen können. „Wir haben uns sehr über das große Interesse gefreut und tolle neue Teams gefunden. Leider ist nicht jeder Hund als Vorlesehund geeignet, aber wir können nur Hunde in den Schulen einsetzen, von denen wir auch sicher sind, dass sie immer souverän bleiben“, erklärt Projektleiterin Pia Schlaug. Zum neuen Schuljahr soll es dann für die Teams auch direkt in die Praxis gehen: „Einige der Neuen sind bereits verplant, aber noch haben wir Kapazitäten frei. Schulen oder Lehrer, die mehr wissen möchten, können sich gerne an uns wenden“, so Pia Schlaug. Interessenten können sich telefonisch (0172 388 54 95) oder per E-Mail (pia.schlaug@johanniter.de) bei Pia Schlaug von den oberfränkischen Johannitern melden.

**Frisch und gesund aus der Region**  
**Apfelmarkt**  
**am Sonntag, 13. Oktober 2019**  
**in Strullendorf**

Auf dem Apfelmarkt, den der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege jährlich am zweiten Sonntag im Oktober veranstaltet, steht das Obst heimischer Streuobstwiesen im Mittelpunkt. Im Jahr 2019 findet der Apfelmarkt in Strullendorf im gesamten Ortszentrum statt, zeitgleich mit dem traditionellen Strullendorfer Herbst- und Bauernmarkt in der Lindenallee. Rund 100 Aussteller werden erwartet.

Gemeinsam mit der gastgebenden Gemeinde Strullendorf freut sich der Kreisverband darauf, am Sonntag, den 13. Oktober 2019 zwischen 10.00 und 17.00 Uhr große und kleine Apfelfreunde zu begrüßen. Vielfältige regionale Spezialitäten laden zu einer Genussreise ein. Zwei Apfelkundler bieten Hilfe bei der Bestimmung der aus dem Garten mitgebrachten Apfel- und Birnensorten. Die Kreisfachberater geben Tipps zur Verwendung und Pflege der Obstbäume. Selbst Jungpflanzen empfehlenswerter Obstsorten stehen direkt zum Verkauf. Eine Ausstellung mit rund 80 Sorten zeigt historische und moderne Streuobstsorten aus dem „Obstparadies Bamberger Land“, der großen Obstwiese des Kreisverbands. Zur Information über den ökologischen und kulturellen Wert traditionell bewirtschafteter Streuobstwiesen kommt ein buntes Programm von Kinderaktionen, Handwerk und Kunsthandwerk. Örtliche Vereine sorgen mit kulinarischen Spezialitäten für das leibliche Wohl - Lassen Sie sich überraschen!

**Apfelverkäufer gesucht:** Wer Obst von seiner Streuobstwiese auf dem Apfelmarkt verkaufen möchte, kann sich noch bis zum 1.10. beim Kreisverband für Gartenbau und Landespflege um einen Standplatz bewerben!

Lecker und vielfältig präsentiert sich die frische Ernte aus ungespritzten Beständen. Die Streuobstwiesen, die über Jahrhunderte Leben, Landschaft und Kultur in Oberfranken prägten, sind ein

Musterbeispiel naturnaher Landwirtschaft. Sie sind menschengemachte Paradiese, die neben dem schmackhaften Obst auch noch viele unterschiedliche ökologische Nischen für heimische Tier- und Pflanzenarten bieten. Dieses Erbe zu erhalten und eine Plattform für den Verkauf der gesunden Vielfalt zu schaffen, ist das Ziel des Apfelmarktes. Einige der alten Sorten, die man nicht im Supermarkt findet, sind besonders für Apfel-Allergiker interessant. Denn die große genetische Bandbreite bietet in vielen Fällen Früchte, die nicht nur außergewöhnlich gut schmecken, sondern auch besonders wenig allergieauslösende Inhaltsstoffe mitbringen. **Anfahrt:** Bitte nutzen Sie für die Anreise zum Apfelmarkt Bus und Bahn! Die S-Bahn-Linie 1 mit Halt am Bahnhof Strullendorf verkehrt im Stundentakt zwischen Bamberg, Hirschaid und Buttenheim. Im Landkreis Bamberg wird am Apfelmarkt-Sonntag die Buslinie 970 Sonderfahrten zwischen Schammelsdorf, Pödelndorf, Naisa, Litzendorf, Melkendorf, Geisfeld, Roßdorf am Forst und Strullendorf anbieten.

Den Sonderfahrplan und weitere Infos zum Apfelmarkt finden Sie auf der Internetseite des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Bamberg: [www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de](http://www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de)

Zu Fragen rund um das Thema Apfelmarkt stehen Ihnen auch gerne die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Bamberg zur Verfügung:  
Uwe Hoff, Tel. 0951/85-527, [uwe.hoff@lra-ba.bayern.de](mailto:uwe.hoff@lra-ba.bayern.de)  
Alexandra Klemisch, Tel. 0951/85-534, [alexandra.klemisch@lra-ba.bayern.de](mailto:alexandra.klemisch@lra-ba.bayern.de)  
Claudia Kühnel, Tel. 0951/85-515, [claudia.kuehnel@lra-ba.bayern.de](mailto:claudia.kuehnel@lra-ba.bayern.de)

**Markt Burgwindheim**

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes  
zur Wasserversorgung Auracher Gruppe  
bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055  
zu erreichen.

**Nächste Sitzung des Marktgemeinderates**  
**Burgwindheim**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, 29.10.2019, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Burgwindheim statt.

**Amt für Ländliche Entwicklung**  
**Oberfranken**

**Einladung zur Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft am Montag, den 14.10.2019, um 09:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung (Sitzungssaal) in Burgwindheim**

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Anordnung des Verfahrens ist die Teilnehmergeinschaft Burgwindheim-Nord als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Ihr gehören alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet an. Der Teilnehmergeinschaft obliegt es, das Verfahrensgebiet neu zu gestalten und alle dazu notwendigen Maßnahmen zu treffen. Dazu braucht die Teilnehmergeinschaft einen aus mehreren Mitgliedern bestehenden Vorstand, der die Geschäfte führt.

Der Vorstand trägt gegenüber den Teilnehmern die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele des Verfahrens. Die Vorstandswahl

ist daher sehr wichtig für die Teilnehmer am Verfahren. Ich bitte Sie deshalb, nehmen Sie an der Vorstandswahl teil.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Schmelzer  
Baudirektor

In Kürze wird die öffentliche Bekanntmachung und Ladung zur Vorstandswahl erfolgen. Bitte beachten Sie dazu die folgenden Informationen:

#### **Der Vorstand vertritt die Teilnehmergeinschaft**

Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. In Bayern sind ihr zum großen Teil die Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde übertragen. Die Geschäfte der Teilnehmer-gemeinschaft führt der Vorstand. Er trägt somit eine große Verantwortung für das Verfahren.

Der Vorstandsvorsitzende ist ein Beamter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, der die erforderliche fachliche und technische Vorbildung besitzt.

Die weiteren Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter werden von den Teilnehmern gewählt. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Anzahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter auf je 2 festgelegt.

#### **Aufgaben des Vorstands**

Der Vorstand wird zunächst zur Neugestaltung des Verfahrensgebiets Wege planen, die die Grundstücke sinnvoll erschließen. Dabei ist neben einer möglichst guten Anfahrbarkeit auch auf eine sparsame Flächeninanspruchnahme für die Wege und auf wirtschaftliche Ausbaukosten zu achten.

Ferner sollen die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Verfahrensgebiet verbessert werden. Notwendige und ausgewogene Maßnahmen zum lokalen Hochwasserschutz und zur Wasserrückhaltung in der Fläche sind umzusetzen.

Das Verfahrensgebiet ist Teil unserer Kulturlandschaft. Es ist Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Deshalb sind im Verfahren auch Maßnahmen zum Erhalt des Landschaftsbildes und zur Verbesserung des Naturhaushaltes durchzuführen. Auf die Belange des Natur- und Artenschutzes hat der Vorstand in besonderer Weise zu achten.

Der Vorstand muss den Wert der Grundstücke ermitteln, um die Teilnehmer mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Bei der Mitwirkung von auswärtigen Sachverständigen ist es wichtig, dass die Vorstandsmitglieder ihr Wissen über die Böden und ihre Ertragsfähigkeit einbringen.

Beim Ausbau der Wege und Gestaltung von Gewässern sind vorübergehende Wirtschafterschwernisse nicht immer zu verhindern. Der Vorstand muss in Härtefällen Entschädigungen beschließen, die zu einer gerechten und zumutbaren Regelung führen.

Bei der Neugestaltung der Grundstücke ist es dringend nötig, dass der Vorsitzende des Vorstands von objektiven und neutralen Vorstandsmitgliedern mit guten Ortskenntnissen unterstützt und beraten wird.

Neben diesen wichtigsten Arbeitsfeldern sind im Laufe eines Verfahrens viele Einzelentscheidungen zu treffen. Dabei gilt es Lösungen zu finden, die möglichst allen Beteiligten und Interessen gerecht werden.

#### **Die Grundstückseigentümer entscheiden**

Diese Information dient dazu, besser zu beurteilen, wer für ein Ehrenamt als Vorstandsmitglied geeignet ist und gewählt werden soll. Jeder Interessierte muss für sich entscheiden, ob er ein solches Amt annehmen und sich zur Wahl stellen möchte.

Alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten **im Verfahrensgebiet Burgwindheim-Nord** haben ein Stimmrecht. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Sie müssen sich auf eine Person einigen, die die Stimme abgibt. Sollten Sie verhindert sein, können Sie eine Vertrauensperson, die selber nicht beteiligt ist, zur Stimmabgabe bevollmächtigen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Gewählt werden können alle Personen, die nach Bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind; sie müssen nicht Grundstückseigentümer oder Landwirte im Verfahrensgebiet sein.

## **Markt Ebrach**

### **Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 21.10.2019, 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

### **Anteile für Dorfläden können weiterhin gezeichnet werden**

Bei der Informations- und Gründungsveranstaltung zum Dorfläden Ebrach wurden erstmals Anteile für einen Dorfläden Ebrach gezeichnet. Es können nach wie vor weitere Anteile gezeichnet werden. Formulare gibt es im Rathaus Ebrach. Sie können auch per Mail oder telefonisch bei Frau Schmitt angefordert werden (e-m.schmitt@ebrach.de / 09553/922017).

Die Mindest-Einlage für einen Anteil ist 300 Euro. Es gibt dabei keine Nachschuss-Pflicht! Die Zahlung erfolgt erst bei einer tatsächlichen Umsetzung des Projektes.

Auch der Arbeitskreis Dorfläden freut sich über weitere Interessierte. Hier wird es auch in Zukunft verschiedenen Möglichkeiten der Mitarbeit geben, wenn es dann um die einzelnen Themen wie Gestaltung, Raumplanung und Personalplanung gehen wird. Kommen Sie gerne dazu!

### **Auszeichnung „Weißer Engel“ an zwei Bürger aus Ebrach überreicht**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml hat am Donnerstag in Selb die Auszeichnung "Weißer Engel" an zehn Bürgerinnen und Bürger aus Oberfranken verliehen. Damit wurde besonderes ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege gewürdigt.

Huml betonte: "Ehrenamtlich Tätige sind Vorbilder für gelebte Mitmenschlichkeit. Es sind Menschen, die Verantwortung für andere übernehmen. Dieser Einsatz verdient große Anerkennung." Die Ministerin fügte hinzu: "Bayern lebt die Kultur des Ehrenamts. Fast die Hälfte der bayerischen Bevölkerung engagiert sich für das Gemeinwohl. Der Freistaat ist damit im bundesweiten Vergleich ganz vorne mit dabei."

Die Auszeichnung "Weißer Engel" wird jährlich in jedem Regierungsbezirk verliehen. Die Ausgezeichneten engagieren sich beispielsweise im Hospizbereich, der kommunalen Seniorenarbeit und in Selbsthilfegruppen oder setzen sich für psychisch Kranke ein. Im Bereich der Pflege wird der "Weiße Engel" insbesondere an Personen verliehen, die sich durch vorbildhafte häusliche Pflege verdient gemacht haben.

Aus Ebrach wurden **Frau Rosa Komander** und **Herr Horst Hillmann** ausgezeichnet.

**Rosa Komander** hat sich durch besondere Fürsorge gegenüber ihrer Familie ausgezeichnet. Seit 2010 pflegt sie ihren Ehemann Hubert in liebevoller und aufopferungsvoller Weise zu Hause. Ihr Ehemann sitzt seit 2010 im Rollstuhl – Folge einer Oberarmgelenk-OP, bei der er die Narkose nicht verkräftet hat. Seitdem ist er rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Im Laufe der Jahre hat sich sein gesundheitlicher Zustand verschlechtert. Auch an Demenz leidet er mittlerweile. Doch Frau Komander hat nie mit ihrem gemeinsamen Schicksal gehadert, sondern es als Lebensaufgabe angenommen. Es war ihr unbedingter Wille, ihrem Ehemann die Vertrautheit und das Gefühl der Nähe im eigenen Heim spüren zu lassen. Fürsorglich ist sie Tag und Nacht für ihn da. Einen Angehörigen zu pflegen ist eine Aufgabe, die nicht nur körperliche Kraft kostet, sondern auch mit vielen Entbehrungen verbunden ist. Außenstehende können sich nur vorstellen, wieviel Motivation und Kraft Frau Komander für die Betreuung und Pflege ihres Ehemannes jeden Tag aufs Neue aufwenden muss. Und das schon so viele Jahre lang. Es

ist beachtlich, dass Frau Komander das in ihrem hohen Alter alles so gut meistert. Ihre Zuverlässigkeit, vor allem aber ihre liebevolle Art trägt dazu bei, dass ihr Ehemann seine schwere Situation leichter ertragen kann.

**Horst Hillmann** hat sich durch seine bewundernswerte Pflegeleistung herausragende Verdienste erworben. Es war im Oktober 2010, als seine Ehefrau Helga einen Schlaganfall erlitt. Von diesem Zeitpunkt an war sie halbseitig gelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen. Trotz seines Alters hat Herr Hillmann sich entschieden, seine Ehefrau zu Hause zu versorgen und zu betreuen. Denn er hat sofort erkannt, dass es für seine Ehefrau von unschätzbarem Wert ist, weiterhin in und mit der Familie zu leben. Jeden Tag und auch jede Nacht muss Herr Hillmann eine beachtliche Einsatzbereitschaft aufbringen. Sein jahrelanger Einsatz war immer geprägt von Respekt, Verständnis und Rücksichtnahme. Eigene Bedürfnisse hat er stets zurückgestellt. Über viele Jahre hat Herr Hillmann als leuchtendes Beispiel familiären Zusammenhalts vorgelebt. Wer wünscht sich nicht für den Fall einer schweren Krankheit einen geliebten Menschen an seiner Seite, der ohne Wenn und Aber für einen da ist?

Pflege zu Hause ist keine Selbstverständlichkeit. Man kann ihre Bedeutung und ihren Wert daher nicht oft genug betonen. Deswegen gratulierte auch Herr Bürgermeister Schneider und Herr stellvertretender Landrat Johann Pfister den Geehrten bei der Zeremonie im Porzellanikon in Selb und dankten für Ihren unermüdlischen Einsatz.



Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml mit Horst Hillmann, Bürgermeister Max-Dieter Schneider und Rosa Komander. Die beiden Ebracher Horst Hillmann und Rosa Komander wurden für ihr großes Engagement geehrt. Außerdem gratulierten der Regierungsvizepräsident von Oberfranken Thomas Engel und der stellvertretende Landrat des Landkreises Bamberg Johann Pfister.

Bildrechte: Joachim Komander

## Geburtstage im Oktober

### Markt Burgwindheim

- |        |                                    |          |
|--------|------------------------------------|----------|
| 11.10. | Barthelmes Peter, Untersteinach 32 | 70 Jahre |
| 19.10. | Winkler Roland, Mittelsteinach 7a  | 70 Jahre |
| 20.10. | Frey Georg, Siedlungsstr. 47       | 81 Jahre |

Wir gratulieren zur **Goldenen Hochzeit am 10.10.2019** den Eheleuten Hugo und Magdalena Kossmann Gundermannstraße 1, 96154 Burgwindheim

### Markt Ebrach

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 02.10. | Hofmann Monika, Kleingressinger Str. 10, Großgessingen | 85 Jahre |
|--------|--|----------|

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 03.10. | Herzog Friedrich, Mühlrangenweg 3      | 87 Jahre |
| 20.10. | Schneider Renate, Brucksteigstr. 34    | 70 Jahre |
| 21.10. | Link Heinrich, Am Anger 1, Großbirkach | 70 Jahre |

Wir gratulieren zur **Diamantenen Hochzeit am 09.10.2019** den Eheleuten Dr. Georg Sperber und Edda Sperber Wustvieler Weg 9, Neudorf, 96157 Ebrach

**Herzliche Glück- und Segenswünsche!**

## Veranstaltungen

### Markt Burgwindheim

- |            |  |
|------------|--|
| 03.10.     | Eine-Welt-Zentrum Aktion für die Eine-Welt                                   |
| 05.10.     | Kath. Pfarrei Familiengottesdienst zum Erntedank                             |
| 13.10.     | Kath. Pfarrei Kirchweih-Festgottesdienst in Kappel                           |
| 27.10.     | Kath. Pfarrei Kirchweih-Festgottesdienst in Kötsch                           |
| 25.-27.10. | FFW Kötsch / Kappel Kirchweih Kötsch   |
| 27.10.     | Kath. Pfarrei 4. Beichtfest  |
| 31.10.     | Kath. Pfarrei Friedhofsgang in Mönchherrnsdorf, anschl. VAM zu Allerheiligen |

### Markt Ebrach

- |        |   |
|--------|---|
| 01.10. | Stammtisch Werbegemeinschaft Ebrach, 20.00 Uhr, Pizzeria Tre Colori   |
| 02.10. | Wanderung Buchenwälder „Urige Baumriesen im Reich der Pilze“ Treffpunkt 16.30 Uhr Wanderparkplatz Brunnstube                              |
| 02.10. | Monatsversammlung der Steigerwaldsenioren, 15.00 Uhr, Historikhotel Klosterbräu   |
| 03.10. | Orgelkonzert in der Klosterkirche, Orgelförderverein, 17.00 Uhr   |
| 05.10. | Brunftführung Baumwipfelpfad Ebrach, 7.15 Uhr und 17.30 Uhr   |
| 06.10. | Erntedankgottesdienst in der Klosterkirche, kath. Pfarrgemeinde   |
| 06.10. | Erntedankgottesdienst in St. Lukas, evang. Kirchengemeinde  |
| 12.10. | Brunftführung Baumwipfelpfad Ebrach, 07.15 Uhr und 17.30 Uhr  |
| 16.10. | Sprechtag VdK, 10.45 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Ebrach, großer Sitzungssaal (um telefonische Anmeldung unter 0951/51935-0 wird gebeten) |
| 16.10. | Wanderung Buchenwälder „Lebensraum alter Baum“ Treffpunkt 16.30 Uhr Wanderparkplatz Handthalgrund   |
| 18.10. | Herbstversammlung Imkereiverein Ebrach und Umgebung   |
| 19.10. | Jahreshauptversammlung Forschungskreis Ebrach   |
| 25.10. | Taizê-Gebet, kath. Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr   |
| 31.10. | Halloween Spezial Baumwipfelpfad Ebrach   |

## Bereitschaftsdienste

### Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Donnerstag</b> | 26.09. St.-Florian-Apotheke <b>Gerolzhofen</b> Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733        |
| <b>Freitag</b>    | 27.09. Stadt-Apotheke <b>Prichsenstadt</b> Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244           |
| <b>Samstag</b>    | 28.09. Julius-Echter-Apotheke <b>Volkach</b> Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514 |

<b>Sonntag</b>	29.09. Marien-Apotheke <b>Wiesentheid</b> Marienplatz 15, Tel. 09383/97310	Ebrach:	10.00	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst für die Pfarreien und Segnung der Erntegaben
<b>Montag</b>	30.09. Apotheke <b>Ebrach</b> Brucksteigstr. 10, Tel. 9553/505	Rochus:	14.00	Andacht
<b>Dienstag</b>	01.10. Stadt-Apotheke <b>Gerolzhofen</b> Marktplatz 13, Tel. 09382/99880	Mo. 07.10.:	Kötsch:	19.00 Rosenkranz
<b>Mittwoch</b>	02.10. Markt-Apotheke <b>Burghaslach</b> Marktplatz 7- 9, Tel. 09552/214	Di. 08.10.:	Rochus:	18.00 Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	03.10. Kronen-Apotheke <b>Gerolzhofen</b> Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963	Mi. 09.10.:	Blutskap.:	14.00 Rosenkranzandacht mit den Senioren aus Bamberg St. Anna, St. Heinrich u. St. Kunigund
<b>Freitag</b>	04.10. Vitalo-Apotheke <b>Schlüsselfeld</b> Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665	Mittelst.:	19.00	Rosenkranz
<b>Samstag</b>	05.10. Franconia-Apotheke <b>Wiesentheid</b> Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750	Mönchh.:	19.30	Eucharistiefeier
<b>Sonntag</b>	06.10. Steigerwald-Apotheke <b>Geiselwind</b> Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090	Do. 10.10.:	Ebrach:	16.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim St. Bernhard
<b>Montag</b>	07.10. St.-Florian-Apotheke <b>Gerolzhofen</b> Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733	Ebrach.:	18.00	Eucharistiefeier
<b>Dienstag</b>	08.10. Stadt-Apotheke <b>Priksenstadt</b> Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244	Fr. 11.10.:	Blutskap.:	15.00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
<b>Mittwoch</b>	09.10. Julius-Echter-Apotheke <b>Volkach</b> Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514	Ebrach:	17.00	Rosenkranzandacht
<b>Donnerstag</b>	10.10. Marien-Apotheke <b>Wiesentheid</b> Marienplatz 15, Tel. 09383/97310	<b>Pfarrbüro</b>		
<b>Freitag</b>	11.10. Apotheke <b>Ebrach</b> Brucksteigstr. 10, Tel. 09553/ 505	<b>Burgwindheim:</b> Sekretärin Frau Bätz Montag, Dienstag von 8.00-10.00 Uhr u. Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.		
		<b>Ebrach:</b> Sekretärin Frau Christel Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.		

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Do. 26.09.:	Ebrach:	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard
Fr. 27.09.:	Burgwh.:	15.00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
Sa. 28.09.:	Ebrach:	13.00	Trauung: Anja Diller u n d Florian Spindler
<b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / KIRCHWEIH in MITTELSTEINACH</b>			
Sa. 28.09.:	Mittelst.:	18.00	Eucharistiefeier zum Kirchweihfest
	Rochus:	14.00	Andacht
Di. 01.10.:	Ebrach/		
	Rochus:	ab 16.00	Kranken- und Hauskommunion
	Rochus:	18.00	Eucharistiefeier
Mi. 02.10.:	Burgwh.:	ab 15.00	Kranken- und Hauskommunion
	Mönchh.:	19.00	Rosenkranz
	Unterw.:	19.30	Eucharistiefeier
Do. 03.10.:	Mönchh.:	12.00	Tauffeier: Elisa und Frieda Strohmeyer, Wolfsbach
	Ebrach:	17.00	Orgelkonzert mit Dr. Josef E. Miltschitzky und Susanne Jutz-Miltschitzky aus Ottobeuren
<b>Fr. 04.10.:</b>	<b>Hlg. Franz von Assisi, Ordensgründer</b>		
	Blutskap.:	15.00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Blutskap.:	17.00	Eucharistiefeier
	Ebrach:	17.00	Rosenkranzandacht
Sa. 05.10.:	Ebrach.:	12.30	Trauung: Iris Koch u n d Jonas Gauglitz
	Ebrach:	14.30	Trauung: Lioba Burgis u n d Manuel Hemm
<b>27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / ERNTEDANK (Kollekte für die Caritas)</b>			
	Blutskap.:	18.00	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst u. Segnung der Erntegaben
So. 06.10.:	Mönchh.:	08.30	Eucharistiefeier

### Das Eine-Welt-Zentrum in Burgwindheim schließt zum Ende des Jahres

Auf Grund einer Idee wurde vor 15 Jahren der Eine-Welt-Laden in Burgwindheim durch den Sachausschuss „Mission, Entwicklung und Frieden“ ins Leben gerufen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben mit viel Liebe, großer Mühe und vielen Stunden Eigenleistung den Laden in der Remise im Schlosshof eingerichtet und ihn am Laufen gehalten. Hier werden Faire Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, etc., aber auch viele Handwerksartikel aus fairem Handel verkauft, um die armen Bauern zu unterstützen, damit sie einen fairen Preis für ihre Waren erhalten.

Weiterhin wurden durch viele Spendenaktionen, wie Faires Frühstück, Verkauf von Kaffee und Kuchen am Blutsfest oder am Adventsmarkt, Wanderaktionen usw. viele Gelder für die Brasilienprojekte gesammelt und weitergeleitet. So konnte bereits nach 2 Jahren ein Haus in Brasilien gebaut werden, in dem ca. 15 Straßenkinder im Alter von 10 – 12 Jahren betreut und unterrichtet werden. Auch die Erzieherinnen wurden von unseren Spenden bezahlt. Mittlerweile wird eine „Kleine Gemeindeschule“ im Nordosten von Brasilien unterstützt. Eine unserer Mitarbeiterinnen, Gerdi Pessler, spricht perfekt portugiesisch, übersetzt den Schriftverkehr mit Brasilien und reist fast jedes Jahr zu unseren Projekten, um sich dort umzusehen.

Der Eine-Welt-Laden ist ein Aushängeschild für Burgwindheim weit über seine Grenzen hinweg! Aber mittlerweile kämpft der Laden ums Überleben. Denn der Umsatz ist rapide gesunken; auch einige der örtlichen Vereine und Institutionen, die uns durch ihren Einkauf unterstützt hatten bleiben weg und kaufen Ihren Kaffee woanders ein. Auf der anderen Seite bewirbt sich unser Landrat Kalb für einen fairen Landkreis.

Außerdem fehlen uns neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die einmal im Monat für ca. 3 Stunden Ladendienst übernehmen könnten. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, den Laden zum Ende des Jahres zu schließen. Ab Oktober findet deshalb ein Ausverkauf bis Weihnachten statt. Die Waren sind in dieser Zeit dann um 50 % reduziert.

Es fällt uns nicht leicht denn es war eine schöne Zeit. Wir haben sehr viel erreicht und wir sind stolz darauf. Viele Straßenkinder fanden durch unsere Unterstützung ein Dach über dem Kopf und konnten eine Schulbildung durchlaufen; dies haben die vielen positiven Rückmeldungen und Bilder bestätigt. Wir sind stolz darauf und werden auch weiterhin unser Projekt unterstützen, auch wenn der Laden geschlossen wird.

An dieser Stelle auch ein herzliches Vergelt's Gott an all unsere treuen Kunden, die durch ihren Einkauf, ihre Kuchen- und Geld-Spenden die vergangenen Jahre (trotz aller Widerstände) zu uns gehalten haben.

Geldspenden für unser Projekt werden weiterhin gerne entgegengenommen.

Spendenkonto: Pfarrei Burgwindheim, Sachausschuss Mission, Entwicklung, Frieden,  
IBAN: DE43 7705 0000 0300 2144 91, Sparkasse Bamberg.  
Herzlichen Dank.

Das EINE-WELT-TEAM

### Evang. Luth. Gottesdienste

- 29.09.19** **15.n.Trinitatis**  
10:00 Uhr Großbirkach St. Johannis
- 06.10.19** **Erntedank**  
09:30 Uhr Erntedank Ebrach  
19.30 Uhr Andacht Ebersbrunn
- 13.10.19** **17.n.Trinitatis**  
10:00 Uhr Jubelkonfirmation in Großbirkach  
St. Johannis

### Evangelische Kirchengemeinde Aschbach-Hohn am Berg

#### **Krabelgruppe**

jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr, in der Pfarscheune in Aschbach (außer in den Ferien)

#### **Der Kirchenchor singt**

- Sonntag, 06.10.2019, 9:30 Uhr, St.-Gallus-Kirche in Hohn: Erntedankfest

**Gottesdienst in Burgwindheim jeweils um 11:00 Uhr, in der Blutskapelle:**

- Sonntag, 06.10.2019: Erntedankfest

## Vereine und Verbände

### Burgwindheim

#### FF-Burgwindheim e.V.

#### **Ausflug**

Der Feuerwehrausflug am **Samstag, den 26.10.2019**, geht dieses Mal nach Würzburg.

Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Burgwindheim (Raiffeisenbank). Um 10:00 Uhr gibt es eine Besichtigung der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg. Um ca.12.30 Uhr ist Mittagspause in der Innenstadt Würzburg zur freien Verfügung. Um 14.30 Uhr findet eine Führung durch die Residenz Würzburg statt. Auf der Heimfahrt ist eine Einkehr zum gemeinsamen Abendessen und eine Weinprobe geplant.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Hans Klug, 09551/638

Anna-Lena Ott, 0160/91975215

### Einladung zum Schützenfest des Schützenvereins Orion Burgwindheim

**Achtung Terminänderung:**

**05.10.2019 ab 19.00 Uhr**

**Im Schützenhaus Burgwindheim**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vereinsschießen ab 16.09.2019 - 27.09.2019 Montag - Freitag ab 19.00 Uhr, 30.09/01.10.2019 Königsschießen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Schützenverein Burgwindheim

#### TSV Burgwindheim

#### **Abt. Kegeln**

BSG Franken g - TSV Burgwindheim III 0:6 (1927:1979 Holz)

TSV Eintr. Bamberg g - TSV Burgwindh. g 5:1 (1904:1773 Holz)  
SpVgg Rattelsdorf I - TSV Burgwindheim I 6:0 (2127:2020 Holz)  
1.SKK Bischberg III - TSV Burgwindh. III 4:2 (1858:1855 Holz)  
FV 1912 Bamberg g - TSV Burgwindh. g 4:2 (1812:1758 Holz)

#### Damenmannschaft

1.FC Oberhaid I - TSV Burgwindheim I 5:1 (1855:1708 Holz)

### FFW Unterweiler/Oberweiler/ Kehlingsdorf

Der Markt Burgwindheim bzw. die FFW Unterweiler lädt alle aktiven Feuerwehrkameraden zur Versammlung mit Kommandantenneuwahl am Sonntag, 13.10.2019 um 17.00 Uhr ins Feuerwehrhaus Oberweiler ein.

## Ebrach

### VdK-Ortsverband Ebrach

#### **Halbtagesfahrt**

Der VdK Ortsverband Ebrach plant am **19. Oktober 2019** eine Halbtagesfahrt: Kaffeetrinken in Schloss Seehof, anschließend geht es nach Thurnau ins Töpfermuseum, auf dem Heimweg ist Einkehr beim Dellermann in Oberharnsbach.

**Anmeldung bei** Müller Konrad, Tel. 09553/459 und Kern Klara, Tel. 09554/923447.

**Abfahrtszeiten:** Großgessingen 12:00 Uhr, Ebrach 12:05 Uhr, Eberau 12:10 Uhr, Neudorf 12:15 Uhr, Koppenwind 12:20 Uhr, Untersteinbach 12.30 Uhr.

Wegen der Straßensperrung in Buch bitten wir die Fahrteilnehmer aus Großbirkach und Buch in Großgessingen einzusteigen.

### Stammtisch Werbegemeinschaft Ebrach

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum Stammtisch der Werbegemeinschaft Ebrach am **Dienstag, 01.10.2019** um 20.00 Uhr in der **Pizzeria Tre Colori**.

### Imkerverein Ebrach und Umgebung

#### **Herbstversammlung am 18. Oktober 2019**

Am Freitag, den 18.10.2019 findet um 19.00 Uhr im Historikhotel „Klosterbräu“ in Ebrach unsere Herbstversammlung statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Festlegung der Termine für 2020
2. Angabe der eingewinterten Völkerzahlen für die Meldung an den Landesverband
3. Neuwahl der Schriftführerin/ des Schriftführers
3. Verschiedenes (z.B. Lehrbienenstand, usw.)

Die Herbstversammlung wird gehalten, weil die Völkerzahlen bereits im Januar 2020 an den Landesverband gemeldet werden müssen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

Auf Euer Kommen freut sich

W. Hanslok, 1. Vors.

### Liederkranz 1861 Ebrach

#### **Projektchor für Passionskonzert 2020**

Auch im Jahr 2020 möchte der Liederkranz 1861 Ebrach eine Tradition pflegen und ein Passionskonzert durchführen.

Deshalb werden Damen und Herren gesucht, die am Gesang interessiert sind und sich speziell auf dieses Ereignis vorbereiten. Der Auftritt findet am Passionssonntag, 29. März 2020 um 17:00 Uhr in der ehemaligen Ebracher Klosterkirche statt.

Chorproben sind jeweils mittwochs um 19:30 Uhr im Probenraum in der Grundschule, Neudorfer Straße 8.

Wir würden uns über jede/n neue/n Sänger/in sehr freuen. Für Neubürger eine ideale Gelegenheit zur Integration.

Wolfgang Sahlmüller, 1. Vorsitzender, Tel. 09553/1588.